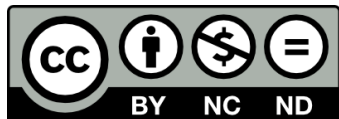




Relevante ethische Kodizes

Autoren: Holger Furtmayr, Thomas Wenzel,
Andreas Frewer

This work is licensed
under a



**ARTIP: Awareness Raising and Training Measures
for the Istanbul Protocol in Europe**

www.istanbulprotocol.info



Education and Culture DG

Lifelong Learning Programme

Relevante ethische Kodizes

A. BERUFSETHIK DER JURISTEN

A. Berufsethik der Juristen

Richter :

Grundprinzipien der Unabhängigkeit der Richterschaft, Art. 6
(Vereinte Nationen, 1985)

“Das Prinzip der Unabhängigkeit der Richterschaft berechtigt und verpflichtet die Richter, dafür zu sorgen, daß Gerichtsverfahren fair geführt werden und daß die Rechte der Parteien geachtet werden.“

A. Berufsethik der Juristen

Staatsanwälte :

Richtlinien betreffend die Rolle der Staatsanwälte, Art. 15
(Vereinte Nationen, 1990)

“Der Staatsanwalt hat der Verfolgung von Straftaten, die von öffentlichen Bediensteten begangen werden, insbesondere Bestechlichkeit, Amtsmißbrauch, schweren Verletzungen von Menschenrechten und anderen im Völkerrecht geächteten Taten und, wo dieses vom Gesetz vorgesehen ist oder der örtlichen Praxis entspricht, der Ermittlung solcher Straftaten die gebührende Aufmerksamkeit zu schenken.”

A. Berufsethik der Juristen

Rechtsanwälte:

Grundprinzipien betreffend die Rolle der Rechtsanwälte,
Prinzip 14 (Vereinte Nationen, 1990)

“Beim Schutz der Rechte seines Mandanten und beim Eintreten für die Sache der Gerechtigkeit muß der Rechtsanwalt bestrebt sein, die im staatlichen Recht und im Völkerrecht anerkannten Menschenrechte und Grundfreiheiten zu wahren und jederzeit unabhängig und sorgfältig im Einklang mit dem Recht und den anerkannten Verhaltensregeln und Ehrenpflichten des Anwaltsstandes handeln.“

Relevante ethische Kodizes

B. ETHIKRICHTLINIEN IN DEN GESUNDHEITSBERUFEN

B. Ethikrichtlinien in den Gesundheitsberufen

Drei Ebenen der Ethikrichtlinien in den Gesundheitsberufen:

Dokumente und Richtlinien der Vereinten Nationen

Internationale Berufsdachorganisationen (World Medical Association, World Psychiatric Association, International Council of Nurses)

Regionale/Nationale Ebene



B. Ethikrichtlinien in den Gesundheitsberufen

Ethisch und moralisch verpflichtend, aber nicht immer durch nationale Gesetze geregelt: :

Zentraler Aspekt der Medizinethik ist die grundsätzliche Verpflichtung, immer im besten Interesse des Patienten zu handeln, unabhängig von wie auch immer gearteten anderen Vorgaben, ausgeübtem Druck oder vertraglichen Verpflichtungen!

➔ Siehe auch: D. Angehörige der Gesundheitsberufe mit Doppelverpflichtung

B. Ethikrichtlinien in den Gesundheitsberufen

Dokumente und Standards der Vereinten Nationen

1. **Standard Minimum Rules** for the Treatment of Prisoners (1957, 1977) (Mindestgrundsätze für die Behandlung der Gefangenen)
2. **Principles of Medical Ethics** relevant to the Role of Health Personnel, particularly Physicians, in the Protection of Prisoners and Detainees against Torture and Other Cruel, Inhuman or Degrading Treatment or Punishment (1976)
3. **Body of Principles** for the Protection of Persons under any form of Detention or Imprisonment (1988)
4. **Rules for the Treatment of Women Prisoners** and Non-custodial Measures for Women Offenders (2010)



B. Ethikrichtlinien in den Gesundheitsberufen

Dokumente und Standards der Vereinten Nationen

Verbindliche Vorgabe:

- Medizinische, einschließlich psychiatrischer Behandlung muss allen Gefangenen ohne Diskriminierung zur Verfügung stehen.
- Der Arzt soll täglich nach allen kranken Gefangenen sehen, nach allen, die über Krankheit klagen, sowie nach jenen Gefangenen, auf die seine besondere Aufmerksamkeit gelenkt wird.
- Qualität und Standard der medizinischen Behandlung müssen die gleiche sein wie außerhalb eines Gefängnisses.



*Es besteht eine moralisch und ethische Verpflichtung, die körperliche und psychische Gesundheit des Gefangenen zu schützen!

B. Ethikrichtlinien in den Gesundheitsberufen

Dokumente und Standards der Vereinten Nationen

Verbindliche Vorgabe:

- Medizinisches Wissen darf insbesondere nicht in einer Weise verwendet werden, die internationalen Standards zu Grundrechten widersprechen.
- Es ist eine schwerwiegende Verletzung medizinischer Ethik, aktiv oder passiv an Folter teilzunehmen oder sie in irgendeiner Weise zu dulden.

B. Ethikrichtlinien in den Gesundheitsberufen

Zur Teilnahme an Folter zählen unter anderem auch....

- Die Untersuchung des Patienten, um festzustellen, wie lange er weitere Misshandlung überleben kann;
- Während Misshandlung anwesend sein, sie zu überwachen oder Jemandem zuzufügen;
- Opfer mit der Absicht weiterer Misshandlung wiederzubeleben;
- Medizinische Behandlung unmittelbar vor, während oder nach der Folter im Auftrag der Täter;
- Die Weitergabe von beruflichem Wissen oder Informationen über die Gesundheit des Betroffenen;
- Die absichtliche Vernachlässigung oder Unterdrückung von Beweismitteln.

B. Ethikrichtlinien in den Gesundheitsberufen

Berufsdachorganisationen (Weltärztebund (WMA))

1

Deklaration von Tokyo (WMA 1975,2005,2006)

2

Deklaration von Malta über Hungerstreik (WMA 1991, 1992, 2006)

3

Deklaration von Hamburg (WMA 1997, 2007)

4

Entschließung zur Verantwortung von Ärzten bei der Verurteilung von Folterakten oder grausamer, unmenschlicher oder erniedrigender Behandlungen (WMA 2003, 2007)

B. Ethikrichtlinien in den Gesundheitsberufen

Berufsdachorganisationen
(Weltärztebund und Weltpsychiatrieverband)

5

Statement on the Law and Medical Ethics (*WMA 2003*)

6

WMA Council Resolution on Prohibition of Physician Participation in Torture (*WMA 2009*)

7

Deklaration von Hawaii (*WPA 1977, 1983*)

8

Deklaration von Madrid (*WPA 1996, 1999, 2002, 2011*)

B. Ethikrichtlinien in den Gesundheitsberufen

Andere Berufsdachorganisationen

9

Deklaration von Kuwait (07/04/1996)
(International Conference on Islamic Medicine)

10

Directive on the Nurse's Role in the Care of Detainees
and Prisoners *(International Council of Nurses) (In
Bearbeitung)*

Relevante ethische Kodizes

C. GRUNDSÄTZE, DIE ALLEN ETHISCHEN KODIZES DER GESUNDHEITSBERUFE GEMEINSAM SIND

C. Grundsätze, die allen ethischen Kodizes der Gesundheitsberufe gemeinsam sind

1. *Die Pflicht, eine teilnahmevolle medizinische Betreuung zu gewährleisten*

Voraussetzung: Die Unabhängigkeit des Arztes

- Das wichtigste Grundprinzip ist es, in keinem Fall Schaden zuzufügen!
- Die Pflicht ausschließlich im Interesse der Patienten zu handeln, ungeachtet anderer Rücksichtnahmen, einschließlich der Anordnungen von Arbeitgebern, Gefängnisbehörden oder Sicherheitskräften.
- Jeder hat ein Recht auf angemessene ärztliche Versorgung, ungeachtet solcher Aspekte wie ethnischer Herkunft, politischer Überzeugungen, Nationalität, Geschlecht, Religion oder individueller Verdienste.
- Das einzige zu akzeptierende Unterscheidungsmerkmal zwischen Patienten liegt in der relativen Vordringlichkeit, in der sie medizinische Hilfe benötigen.

C. Grundsätze, die allen ethischen Kodizes der Gesundheitsberufe gemeinsam sind

2. *Einwilligung nach Aufklärung (Informed consent)*

- Patienten sind am besten in der Lage, ihre Interessen einzuschätzen.
- ➔ Die Wünsche eines Erwachsenen und geschäftsfähigen Patienten sind als wichtiger einzuschätzen als die Ansichten Dritter.
- ➔ Wenn der Patient bewusstlos ist oder sonst nicht in der Lage eine gültige Einwilligung zu geben, muss der Arzt eine Entscheidung darüber treffen, wie die wohlverstandenen Interessen der Person am besten geschützt und wahrgenommen werden können.
- Es besteht die Verpflichtung bei **jeder** Untersuchung oder anderen medizinischen Handlung das freiwillige und auf ausreichender Aufklärung basierende Einverständnis des geschäftsfähigen Patienten einzuholen und zu dokumentieren.

C. Grundsätze, die allen ethischen Kodizes der Gesundheitsberufe gemeinsam sind

3. *Schweigepflicht*

- In vielen Ländern im nationalen Recht verankert.
- Darf nur mit Einwilligung nach Aufklärung des Patienten aufgehoben werden.
- **Ausnahme:** Wenn dadurch ein schwerwiegender Schaden für den Patienten oder Dritte oder eine ernsthafte Rechtsbeugung zu erwarten ist.
- Nicht identifizierbare Patientendaten können für andere Zwecke frei verwendet werden, insbesondere wenn Daten zu Häufigkeit und Formen von Folter gesammelt werden.

Relevante ethische Kodizes

D. ANGEHÖRIGE DER GESUNDHEITSBERUFE MIT DOPPELVERPFLICHTUNG

D. Angehörige der Gesundheitsberufe mit Doppelverpflichtung

Was bedeutet geteilte Loyalität/Doppelverpflichtung?

- Patienten
- Ethische Standards



- Nationale Gesetze
- Gefängnisverwaltung
- Militärische Befehle
- Anstellungsverhältnis
- Gesellschaftlicher Druck
- Ethnische Identität

D. Angehörige der Gesundheitsberufe mit Doppelverpflichtung

Welche grundlegenden Regeln gelten für alle Angehörige von Gesundheitsberufen die in dieser Situation sind?

Verweigerung von Handlungen, die in Widerspruch zu medizinethischen Richtlinien stehen!

Ethische Kodizes sind in absolut jedem Fall zu berücksichtigen!

Legen Sie das Ziel der Untersuchung oder Behandlung offen!

Weisen Sie sich aus!

Geben Sie dem Patienten alle Informationen die er braucht!

D. Angehörige der Gesundheitsberufe mit Doppelverpflichtung

Konflikt zwischen ethischen Standards: Verschweigen oder Missbrauch anzeigen?

Mögliche Gründe dafür, dass Patienten nicht wünschen, dass Informationen über Misshandlungen weitergegeben werden

- Angst vor Repressalien;
- Angst vor Repressalien gegenüber Familie und Freunden;
- Scham.

Verpflichtung zur Anzeige aufgrund von

- Möglichen Vorteilen für die Verbesserung von Gefängnisbedingungen im allgemeinen;
- Schutz vor weitere Misshandlungen;
- Gesetzliche und berufliche Verpflichtung.

D. Angehörige der Gesundheitsberufe mit Doppelverpflichtung

*Konflikt zwischen ethischen Standards :
Was kann man tun?*

Angehörige der Gesundheitsberufe sollten

- Vor allem Schaden für den Patienten und sich selber vermeiden;
- Information und Hilfe von nationalen oder internationalen medizinischen Berufsorganisationen suchen;
- **Sicherheit, Schutz und Vertraulichkeit von Patientendaten respektieren;**
- Informationen mit Einverständnis des Patienten an internationale Gerichtshöfe oder Organisationen außerhalb des Landes weitergeben.